



Liste der Referent_innen

#DigiKon15 – Die digitale Gesellschaft

24./25. November 2015

Friedrich-Ebert-Stiftung, Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin

Markus Beckedahl ist Chefredakteur von netzpolitik.org, Mitbegründer der newthinking GmbH und seit 2007 Veranstalter der re:publica Konferenzen.

Prof. Dr. Christoph Bieber forscht an der NRW School of Governance der Universität Duisburg-Essen zu den Themen Ethik und Verantwortung in der Politik, Transparenz und öffentliche Kommunikation sowie Demokratie und Neue Medien.

Gerd Billen ist seit Januar 2014 Staatssekretär im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz. Zuvor war er Vorstand der Verbraucherzentrale des Bundesverbandes e. V.

Eva Blum-Dumontet ist Advocacy Officer bei der britischen NGO Privacy International, wo sie Überwachung untersucht und Verletzungen am Recht auf Privatsphäre dokumentiert.

Dagmar Bornemann ist geschäftsführende Gesellschafterin von db&w Bornemann und Wolf GbR, einem international agierenden IT-Unternehmen. Sie schreibt über das Thema Industrie 4.0 und Ökonomie der Zukunft.

Dr. Joana Breidenbach ist Kulturanthropologin und schreibt als Autorin über die kulturellen Folgen der Globalisierung und ist Gründerin der Spendenplattform betterplace.org.

Prof. Dr. Daniel Buhr forscht und lehrt als Professor an der Eberhard Karls Universität in Tübingen zu den Schwerpunkten Wirtschafts- und Innovationspolitik sowie Sozial-, Gesundheits- und Pflegepolitik.

Dr. Thymian Bussemer arbeitet in der Konzern-Grundsatzabteilung Personal und Organisation der Volkswagen AG und ist Mitglied der SPD-Grundwertekommission.

Caroline Criado-Perez ist freiberufliche Journalistin und feministische Aktivistin und gewann für ihr Engagement für Geschlechtergerechtigkeit in Großbritannien im Jahr 2013 den Liberty Human Rights Campaigner of the Year Award.

Prof. Dr. Leonhard Dobusch forscht als Juniorprofessor für Organisationstheorie an der FU Berlin zum Management digitaler Gemeinschaften und zu transnationaler Urheberrechtsregulierung und bloggt regelmäßig auf netzpolitik.org.

Saskia Esken ist Mitglied des Deutschen Bundestags (SPD) und vertritt ihre Fraktion im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung und als stellvertretende Sprecherin im Ausschuss Digitale Agenda.

Dr. Marc Jan Eumann ist Staatssekretär für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen, Mitglied des ZDF-Fernsehrates und führt den Vorsitz der Medien- und Netzpolitischen Kommission beim SPD-Parteivorstand.

Christian Flisek, MdB, ist Mitglied der Ausschüsse für Recht und Verbraucherschutz, Digitale Agenda, Unterausschuss Europarecht, sowie Obmann im 1. Untersuchungsausschuss (NSA) und Existenzgründungsbeauftragter in der SPD-Fraktion.

Anna Frey leitet bei Minax Intermedia GmbH & Co. KG verschiedene Projekte der Jugendkommunikation, darunter beispielsweise das Jugendportal des Deutschen Bundestages, mitmischen.de.

Dirk von Gehlen leitet bei der Süddeutschen Zeitung die Abteilung Social Media/Innovation und wurde für seine Arbeit u.a. mit dem Grimme-Online-Award und dem Axel-Springer-Preis für junge Journalisten ausgezeichnet.

Prof. Dr. Hartmut Hirsch-Kreinsen ist Professor für Wirtschafts- und Industriesoziologie an der TU Dortmund und Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Plattform Industrie 4.0 bei der Akademie für Technikforschung.

Reiner Hoffmann ist Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbunds (DGB) und leitet mit Kerstin Jürgens die Expertenkommission „Arbeit der Zukunft“.

Prof. Dr. Kerstin Jürgens ist Professorin für Mikrosoziologie an der Universität Kassel und führt seit 2015 gemeinsam mit Reiner Hoffmann den Vorsitz der Expertenkommission „Arbeit der Zukunft“.

Jana Kausch arbeitet als Referentin für Bildung und Medienkompetenz bei der Initiative D21, wo sie in Projekten das Bewusstsein der Öffentlichkeit für die Bedeutung der digitalen Medien stärkt.

Valentina Kerst ist Co-Gründerin der Initiative Internetstadt Köln, Co-Vorsitzende des Vereins D64, Geschäftsführerin der Strategischen Internetberatung topiclogde sowie Leiterin des Landesrates für digitale Entwicklung und Kultur in Rheinland-Pfalz.

Dr. Matthias Kettemann, LL.M. (Harvard), ist Post-Doc Fellow am Exzellenzcluster „Die Herausbildung normativer Ordnungen“ der Goethe-Universität Frankfurt am Main, wo er sich zur normativen Ordnung des Internets habilitiert.

Lars Klingbeil, MdB, ist Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion im Ausschuss Digitale Agenda und Gründungsmitglied von D64 – Zentrum für Digitalen Fortschritt e.V.

Julia Kloiber arbeitet als Projektleiterin bei der Open Knowledge Foundation. Aktuell leitet sie das Programm Code for Germany, einer deutschlandweiten Community, die digitale Werkzeuge und Anwendungen aus offenen Daten entwickelt.

Ulrich Klotz, Diplom-Ingenieur, begleitete als Beirat mehrere Forschungsprogramme des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und war zuletzt Mitglied der Expertengruppe „Zukunft der Arbeit“ beim Bundeskanzleramt.

Fiona Krakenbürger betreut und unterstützt eine Community von über 300 Entwicklerinnen, Designern und Journalisten im Programm Code for Germany bei der Open Knowledge Foundation.

Dr. Christian Krell leitet die Akademie für Soziale Demokratie der Friedrich-Ebert-Stiftung. Er ist Mitglied der SPD-Grundwertekommission und Lehrbeauftragter an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

Nico Lumma ist COO des Next Media Accelerator in Hamburg, bloggt seit Jahren und schreibt bei bild.de eine Kolumne zu aktuellen Themen der digitalen Gesellschaft. Er ist Mitglied im Gesprächskreis Netzpolitik des SPD Parteivorstandes.

Dr. Nicklas Lundblad ist Leiter des europäischen Teams für Öffentlichkeitspolitik bei Google. Lundblad verfügt über ein Doktor in Informatik und arbeitet als Honorarprofessor für Innovation am Royal Institute of Technology in Stockholm.

Matthias Machnig ist Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Zuvor leitete er den Wahlkampf der SPD zur Europawahl 2014.

Dr. Henning Meyer ist Editor-in-Chief der Digitalen Medienplattform Social Europe und Direktor des Beratungsunternehmens New Global Strategy Ltd., sowie Mitglied der SPD-Grundwertekommission.

Robert Misik betreibt u. a. das Videoblog FS Misik auf der Website des „Standard“ und ist Autor einiger politischer Sachbücher, darunter etwa „Halbe Freiheit. Warum Freiheit und Gleichheit zusammen gehören“ (Suhrkamp-Verlag).

Jöran Muuß-Merholz ist Diplom-Pädagoge und berät mit seiner Agentur „J&K – Jöran und Konsorten“ Bildungseinrichtungen hinsichtlich der Frage, wie sie digitale Medien sinnvoll in ihrer Arbeit einsetzen können.

Andrea Nahles ist Bundesministerin für Arbeit und Soziales und war von 2009 bis 2013 Generalsekretärin der SPD.

Paul Nemitz ist Direktor für Grundrechte und Unionsbürgerschaft im Generaldirektorat der EU-Kommission für Justiz und Verbraucherschutz. Kernthemen seiner Arbeit betreffen Datenschutz, Freizügigkeit und Kinderrechte.

Martin Ott ist Managing Director für Nord-, Zentral- und Osteuropa bei Facebook.

Philipp Otto ist Gründer des Think-Tanks iRights.Lab, Herausgeber des Informationsportals iRights.info, Leiter des Projekts „Braucht Deutschland einen Digitalen Kodex?“ sowie Gründer des Verlags iRights.Media.

Dr. Malte Persike ist Psychologe an der Johannes Gutenberg Universität in Mainz sowie Produzent und Lehrender in den ersten beiden deutschsprachigen MOOCs auf dem Gebiet der Statistik.

Magdalena Reiter ist als selbstständige Designerin in unterschiedlichen Initiativen tätig, die sich für kreative, digitale Gemeingüter einsetzen. Dabei interessiert sie sich für Open Design und kollaboratives Arbeiten.

Stephanie Renner ist Co-Founder von tape.tv, mit dem das Musikfernsehen revolutioniert wurde. Heute arbeitet sie als Vorstand und COO der tape.tv AG.

Prof. Dr. Anja Richert ist Juniorprofessorin für Agiles Management an der Fakultät für Maschinenwesen und Geschäftsführerin des Zentrums für Lern- und Wissensmanagement (ZLW) der RWTH Aachen University.

Daniel Roleff ist Referent für Digitale Kommunikation bei der Berliner Senatsverwaltung für Finanzen sowie Gründer und Gesellschafter der Agentur für zeitgenössische Kommunikation *buero fuer neues denken*.

Prof. Dr. Saskia Sassen ist Wirtschaftswissenschaftlerin und Soziologin an der Columbia University in New York. Sie hat zahlreiche Bücher verfasst, verschiedene akademische Auszeichnungen erhalten und trägt mehrere Ehrendokortitel.

Peter Schaar ist Vorsitzender der Europäischen Akademie für Informationsfreiheit und Datenschutz (EAID) und war von 2003-2013 Bundesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit.

Lena Schiller Clausen gestaltet als Mitgründerin von „betahaus Hamburg“, Kuratorin der „Work in Progress“ und Unternehmensberaterin beim NavigationLab Schnittstellen zwischen der wachsenden „Creative Class“ und Unternehmen.

Dieter Schweer ist seit 2009 Mitglied der Hauptgeschäftsführung beim Bundesverband der Deutschen Industrie, bei dem er u. a. das Thema „Die digitale Transformation der Industrie“ verantwortet.

Bettina Shzu-Juraschek ist Produktmanagerin und Organisatorin von Programmier-Workshops in Berlin, in denen jede Person unabhängig von ihrem Hintergrund kodieren lernen kann.

Dr. Jasmin Siri forscht als Soziologin an der Ludwig-Maximilians-Universität München zu der Frage, wie sich die Beschreibung politischer Subjekte und deren Politisierung im Digitalen verändern.

Dr. Peter Stephan ist Projektleiter im Zukunftsfeld CPS der Wittenstein AG und entwickelt digitale Geschäftsmodelle für netzwerkfähige Produkte.

Dr. Anne Suphan ist Post-Doc am Lehrstuhl für Soziologie an der Universität Hohenheim. Im Rahmen ihrer Forschungsarbeit beschäftigt sie sich mit Ungleichheit, insbesondere im digitalen Kontext.

Heinrich Tiemann, Staatssekretär a. D., ist seit 2010 Berater der SPD-Bundestagsfraktion mit dem Schwerpunkt Industrie-, Innovations- und Arbeitspolitik sowie seit 2014 im FES-Managerkreis zum Schwerpunkt Arbeitsmarkt.

Dr. Carlo Velten ist Senior Analyst & CEO des IT-Research- und Beratungsunternehmens Crisp Research AG, im Branchenverband BITKOM engagiert und Jurymitglied bei den „Best-in-Cloud-Awards“.

Vanessa Wormer wird vom Medium Magazin zu den Top 30 bis 30 Nachwuchsjournalisten in Deutschland gezählt. Zurzeit absolviert sie das datenjournalistische Lede Program an der Columbia Journalism School in New York.

Brigitte Zypries, MdB, ist seit 2013 Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Dort ist sie u. a. zuständig für die Digitale Agenda.

Ausführlichere Biographien unserer Referenten finden Sie [hier](#).